

20. Jahrgang, Nr. 224, 04/2009

Erscheinungstag: 31.03.2009



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

**echt
erzgebirge**



Nationaler
Geotop

April 2009

Nummer 224



FC Rot-Weiß Scheibenberg

Aue besiegt Offenbach vor 6100 Zuschauern und wir waren dabei! Es war ein aufregender Tag für unseren Nachwuchs.

Seite 11



Kindergarten „Bergwichtel“

Natürlich hat auch der Fasching keinen Bogen um unseren Kindergarten gemacht. Alle kleinen Narren kamen wie geplant bunt kostümiert.

Seite 12

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

„Ich ging im Walde so für mich hin, und nichts zu suchen, das war mein Sinn ...“ so beginnt ein Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe. Nun haben wir im April wieder Ostern und viele werden einen Spaziergang durch unser Scheibenger Gebiet unternehmen, lassen sich doch viele schöne Wanderungen durchführen. Es sind auch immer viele Gäste unter den Wanderern, deshalb sollten wir unseren Berg und Umgebung sauber halten. Ärgerlich ist es, wenn einige versuchen, ihren Müll aus Garten und Haus im Gelände wild zu entsorgen, denn es gibt kein schönes Bild. Achten wir gemeinsam darauf, dass das nicht geschieht.

Auch in unseren Gärten blüht und grünt es nun wieder, deshalb sollten wir auch in der Stadt dem Winterschmutz zu Leibe rücken, den Kehrdreck wird der Bauhof wieder einsammeln. Am 30.04. wird es auch wieder möglich sein, dass man Äste und Strauchwerk beim Hexenfeuer verbrennen kann. Bedenken Sie bitte, dass wir als Feuerwehr keine Hexenfeuer genehmigen können. Die Kenntnisnahme erfolgt durch den Bürgermeister Herrn Andersky und Hauptamtsleiterin Frau Tuchscheerer. Wir als Feuerwehr schauen nur nach, ob eventuell eine Gefährdung besteht, dann müssen wir das Feuer aber untersagen, um Schaden zu verhindern. Bitte haben Sie Verständnis dafür. Aber der April hat noch weitere schöne Tage zu bieten. Am 05. April ist Palmsonntag. Wieder wird eine Reihe von Jugendlichen durch die Konfirmation in die Reihen der Erwachsenen aufgenommen. Ich wünsche Euch eine schöne Feier, viele Geschenke und einen schönen Tag.

Am 14. März führten wir die Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr durch. Mit 16 Einsätzen ist 2008 ein durchschnittliches Jahr, aber 4 Brände, davon allein 2 mal Brandstiftung in Scheibenberg. Wir sollten alle aufpassen, dass solche Menschen bei uns keine Plattform haben. Bitte melden Sie uns sofort Beobachtungen zu solchen Geschehnissen. Aber wir haben auch Erfreuliches zu berichten, zum Beispiel hatten wir in 2008 keinen Verkehrstoten. In der Jahreshauptversammlung konnten wir auch einige Kameraden für ihren aktiven Dienst in der Feuerwehr auszeichnen und einen neuen Kameraden in unseren Reihen mit Handschlag zum Dienst verpflichten.

Bei der weiteren Bilanz wurde noch einmal an den Besuch in der

Partnergemeinde Gundelfingen zu deren 1000-Jahr-Feier erinnert und Bilder gezeigt.

Es freut uns, dass ab diesem Jahr die Feuerschutzsteuer wieder eingeführt worden ist. Sie beträgt für jeden Bürger und jede Bürgerin 10,49 Euro und ist in der Stadtkasse in der Stadtverwaltung auf das Konto 010409 einzuzahlen. Ein Dankeschön möchte ich auch im Namen des Stadtrates an unsere Schneepflugfahrer aussprechen. Auch wenn so mancher Kraftfahrer nur an sich gedacht hat und sein Auto mitten auf der Straße parkte, haben sie sich doch bemüht, in unserer Stadt zu räumen und zu streuen, was auch bei großen Schneemengen gelungen ist. Die Instandsetzungsarbeiten am Brandhaus „Am Regenbogen 12“ gehen zügig voran, es war aber erst noch die Genehmigung durch die Versicherung erforderlich, und so hoffe ich, dass der erneute Wintereinbruch keinen weiteren Schaden verursacht hat.



Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - April -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - April -



Geburtstage

04. April Herr Fritz Lisse, Silberstraße 49	75
07. April Frau Käte Schröter, Silberstraße 24	84
11. April Frau Margit Bartl, Bahnhofstraße 11	81
13. April Frau Lisa Beyer, Laurentiusstraße 9	86
15. April Frau Wanda Schütze, Silberstraße 45	80
17. April Herr Hermann Mehlhorn, Bahnhofstraße 14	85
18. April Herr Rolf Weber, Dorfstraße 13	84
23. April Frau Ursula Seidel, Silberstraße 59	80
24. April Herr Johannes Günther, Silberstraße 27	82

Ehejubiläen

17. April zum 55. Hochzeitstag
Herr Rudolf und Frau Christa Hofmann, Crottendorfer Str. 7
17. April zum 55. Hochzeitstag
Herr Hermann und Frau Renate Mehlhorn, Bahnhofstraße 14

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - April -

30.03. - 05.04.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 oder 0170/5238534	Fabrikstraße 4a, Königswalde
06.04. - 12.04.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
13.04. - 19.04.	DVM Schnelle Tel. 03733/26837 oder 0171/2336710	Dorfstraße 22 A, Schlettau
20.04. - 26.04.	Dr. Herrmann Tel. 03733/22962 oder 0171/3426195	Lindenstraße 35, Königswalde
27.04. - 03.05.	Dr. Meier Tel. 03733/22734 oder 0170/5238534	Fabrikstraße 4a, Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke | Amtlicher Tierarzt

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - April -

04.04. + 05.04.	DS Siegert Tel. 03733/53458 ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Plattenthalweg 2a, Mildena Altmarkt 15, Geyer
10.04. - 13.04.	DS Dreßler Tel. 03733/57547	Am Sonnenhang 26, Schönfeld
zusätzlich 10.04.	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
zusätzlich 11.04.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
zusätzlich 12.04.	ZA Meyer Tel. 03733/44534	Annaberger Str. 11, Königswalde
zusätzlich 13.04.	ZA Schmid Tel. 03733/53936	Eisenstraße 20, Mildena
18.04. - 19.04.	DS Grummt Tel. 03733/61282	Böhmische Straße 9, Schlettau
25.04. - 26.04.	DS Dabel Tel. 037346/1376 Dr. Levin Tel. 03733/66270	An der Pfarrwiese 92, Geyer Talstraße 4 Sehmatal-Sehma
01.05.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24, Schlettau

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Blutspendedienst Sachsen	Seite 03
Ortsteil Oberscheibe	Seite 04
Mittelschule Scheibenberg	Seite 05
Stadtnachrichten	Seite 06
Kommunale Energiestelle	Seite 09
SSV 1846 Scheibenberg	Seite 10
Veranstaltungskalender	Seite 13



Spendenkonto „Für untern Scheimbarg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.03.2009: 836,27 Euro

Fortsetzung von Seite 1

Im Juni finden die Neuwahlen auch für unseren Stadtrat statt. Sie sollten von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und zur Wahl gehen, denn Sie entscheiden damit auch über die Zukunft der nächsten 5 Jahre. Ich möchte mich noch einmal bei meinen Fraktionskollegen für die Unterstützung recht herzlich bedanken, aber auch bei den Kollegen des Bürgerforums, es ging immer um das Wohl unserer Bürger und unserer Stadt, auch wenn nicht alle Entscheidungen gelungen sind. Aber der Abwasserkanal, der Vorflutgraben und die Straßen sind bis auf Restarbeiten fertiggestellt. Wir konnten unseren Kindergarten einer umfangreichen Sanierung unterziehen, die Grund- und die Mittelschule erhalten, neue Möbel anschaffen und Zimmer renovieren. Ich hoffe, dass wir auch zukünftig den Schulstandort erhalten können. Wir werden gemeinsam alles dafür tun. Unsere Turnhalle wurde grundüberholt, mit neuem Fußbodenbelag versehen, weil das Parkett durch Wasserschäden nicht mehr zu gebrauchen war. Auch das Dach wurde instand gesetzt und mit einer Wärmedämmung versehen, seitdem sind die gefährlichen Eiszapfen verschwunden.

Weitere Baumaßnahmen sind durchgeführt worden. Der Anbau an der R.-Breitscheid-Str. 41 wurde abgerissen, eine Maßnahme, um das Gebäude denkmalgerecht zu sanieren, denn dafür gibt es eine 80%ige Förderung, wie schon für das Rathaus, was im August fertiggestellt werden soll. Hoffen wir, dass es keine neuen Überraschungen mehr geben wird. Gebäude wurden von der Stadt angekauft, um über diese die Verfügungsgewalt zu behalten. So können, wenn die Förderung kommt, das Krankenhaus und die Lindenstraße 19 (ehemaliges OPEW-Gebäude) abgerissen und bei weiterer Förderung das Weberhaus (Rudolf-Breitscheid-Straße 15) und der Bahnhof saniert werden.

Wir werden ein Begrüßungsgeld für unsere jüngsten Bürger einführen und wollen versuchen, auch beim Schulanfang und weiterführend Unterstützung zu geben, aber es kostet Geld, und das ist nicht so übermäßig in einer kleinen Stadt vorhanden. Zur Zusammenarbeit mit Schlettau möchte ich mich nicht weiter auslassen, wenn man nicht mehr das direkte Gespräch sucht, sondern das in der Presse falsch oder nicht vollständig darstellt, ist wohl etwas in Schieflage geraten. Auch wenn manche meinen einen Artikel veröffentlichen zu müssen, so geht es nicht.

Für die Fraktion der CDU,
Ihr Stadtrat Werner Nestmann

**DRK-Blutspendedienst Sachsen**

Telefon: 0371/43220-0 | Telefax: 0371/43220-60
itmch@drk-bsd-sachsen.de | drk-bsd-sachsen.de

Aufruf zu Blutspende

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das rund 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Anfang des Jahres ging die Zahl der Blutspenden sogar deutlich zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen (Dauerspender bis 68 Jahre). Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.blutspende.de bzw. Telefon 0800/1194911 können alle geplanten Spendertermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion nach Scheibenberg.

Mittwoch 22.04.2009

14.30 - 18.30 Uhr

Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3

Ausstellungseröffnung des tschechisch-deutschen Kunstprojektes zum Thema „Brücken“

Am Donnerstag, dem 05. März 2009, wurde die Kunstaussstellung zum Thema „Brücken“ in der Stadtbibliothek Chomutov feierlich eröffnet. Gezeigt werden Schülerarbeiten der Grundschule Na Prikopech Chomutov sowie der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg aus den Klassen 5 bis 10. Technisch wurde das Thema auf vielfältigste Weise im Unterricht bearbeitet. So sind zum Beispiel Fotografien, Karton- und Linolschnittdrucke, Kaltnadelradierungen, Bücher, großformatige Farbarbeiten, Ölpastelle oder Handzeichnungen zu sehen. Besonders ausgezeichnet wurden die Arbeiten folgender Schüler der Christian-Lehmann-Mittelschule: Diana Hauptlorenz und Theresa Möckel (Klasse 8), Yvonne Drews, Sandra Offenderlein, Franziska Groer sowie Sandy Gehlert (Klasse 9), Silvio Ulbricht (Klasse 10).

Außerdem wurden die Arbeiten folgender Schüler ausgewählt und ausgestellt: Franz Dussl, Thomas Fischer, Cindy Wenisch, Norman Jäger, Monique Nestmann, Christiane Greifenhagen, Linda Krauß und Lydia Langklotz.

Die Arbeiten sind noch bis Mitte April in Chomutov zu sehen.

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHIEBE



Liebe Oberschiebener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

das 1. Quartal des Jahres 2009 ist schon wieder Vergangenheit. Wir freuen uns alle auf das Frühjahr, denn der Winter 08/09 war ziemlich streng. Da freut sich jeder auf wärmende Sonnenstrahlen und natürlich auf die vielen bunten Frühjahrsblüher.

Am 10. März dieses Jahres hatte der Abwasserzweckverband (AZV) zu einer Anliegerversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Die Bewohner der Eigenheimstraße und der Hauptstraße sollten über den Zustand ihrer Abwasseranlage informiert werden. (Siehe Foto)



Der vom Aussterben bedrohte Riesenbovist im Kanalsystem Eigenheimstraße

Zum einen wurde bei Messungen festgestellt, dass Oberflächenwasser in den Schmutzwasserkanal gelangt. Aus diesem Grund läuft bei Regen die biologische Kläranlage an der Dorfstraße über. Dabei wird viel ungeklärtes Abwasser in den Dorfbach geschwemmt. Bei Messungen durch das Umweltamt zeigten sich erhöhte Verunreinigungen an der Einleitstelle in den Dorfbach. Die Gebühren vom Bund für das Einleiten in den Dorfbach wurden dadurch extrem erhöht.

In einer konstruktiven Atmosphäre wurde zwischen den Anliegern und dem AZV eine für beiden Seiten akzeptable Lösung gefunden. Jeder Grundstückseigentümer überprüft seine Einleitungen in den Kanal. Bei Bedarf korrigiert er selbstständig eventuelle Fehleinleitungen. Außerdem sollen alle verdeckten Einstiege in das Kanalsystem frei gelegt werden. Wie jeder auf dem Foto vom Kanalinnern erkennen kann, wird es nicht mehr allzu lang dauern, bis der Kanal auf der Eigenheimstraße durch Wurzeln und Senkungen verstopft ist. Wenn alle Fehleinleitungen beseitigt und die Einstiege frei sind, wird der AZV eine Fachfirma beauftragen, um den Kanal komplett von innen zu sanieren.

Ein Dankeschön an den AZV, besonders Geschäftsführer Herrn Jörg Walther, für seine angenehme und bürgerfreundliche Art, das Problem entgegenkommend anzugehen.

Mit dem ersten Lokaltermin, an dem die Straßenmeisterei, der Abwasserzweckverband, ein Planungsbüro und das Bauamt teilnahmen, haben die Planungen für den Fußweg an der Hauptstraße begonnen. Sobald die ersten Planungsunterlagen vorliegen, werden alle betroffenen Anlieger darüber in Kenntnis gesetzt, und es wird bei Bedarf eine Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt.

Der Ortschaftsrat ist erleichtert, dass nun endlich an der stark befahrenen Hauptstraße Sicherheit für die Fußgänger geschaffen wird.

Wir wünschen allen Konfirmanden und Jubelkonfirmanden gesegnete Stunden in unserer St. Johanniskirche und einen fröhlichen Tag mit ihren Gästen und Schulkameraden.

Ein frohes Osterfest allen Lesern in Nah und Fern wünscht

Andreas Josiger
Ortsvorsteher

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

lasst Euch herzlich einladen
zum Beisammensein ins
Dorfgemeinschaftshaus:



Dienstag, den 21. April 2009, 16.00 Uhr

Liebe Handarbeiterinnen in Oberschiebe und Scheibenberg,

wir treffen uns am Mittwoch,
dem 08. und 22. April, 19.00 Uhr



im Dorfgemeinschaftshaus in Oberschiebe



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.03.2009: **703,88 Euro**

GRÜNE-SCHULE-GRENZENLOS



Sommer – Ferien – Video für junge Abenteurer und Filmemacher

Zu einem besonderen Sommerferienlager lädt die Grüne Schule grenzenlos in Zethau ein. Engagierte Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahren werden in dieser Jugendfreizeitstätte selbst einen Film gestalten. Das Thema werden Beiträge aus Natur und Kultur des Erzgebirges sein, aber auch eigene Interessen können gern eingebracht werden.

Gemeinsam mit tschechischen Jugendlichen werden dafür Ideen gesammelt, wird moderiert, gefilmt und geschnitten. Den Abschluss bildet eine öffentliche Premiere. Der Spaß kommt dabei garantiert nicht zu kurz. Das Ganze findet vom 26.07. - 08.08.09 in der Grünen Schule grenzenlos in Zethau statt.

Interessierte können sich unter 037320 / 80170
oder info@gruene-schule-grenzenlos.de melden.

Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

Ein besonderes Highlight erlebten die diesjährigen Viertklässler mit ihren Eltern und Geschwistern in der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg zum Tag der offenen Tür am 28. Februar 2009. In einem so genannten „Interaktiven Raum“ wurden Bewegungen von den Schülern mittels einer Kamera erfasst, welche direkt ein akustisches und anschauliches Feedback erfuhren. Jede Bewegung einer Person erzeugte also eine Klangstruktur im Raum, die bildlich wiedergegeben wurde. Abhängig von Größe, Geschwindigkeit und Distanz der Objekte untereinander veränderten sich Bild und Klang. Absolut stark und erlebenswert war diese Klang-Bild-Raum-Show, die durch die Trans-Media-Akademie Hellerau hier in unserer Mittelschule präsentiert wurde.



Aktivitäten waren jedoch nicht nur in diesem Raum, denn jeder Unterrichtsraum bot interessante Einblicke in die Welt des Wissens. Man musterte Unterrichtsmittel, die zum Einsatz kommen, konnte diese ausprobieren und es wurden Schülerarbeiten betrachtet, die die Kreativität der Mittelschüler zeigten. Das moderne PC-Kabinett war einer der begehrtesten Räume, da waren Kids wie Erwachsene gleich schnell an der (Computer) Maus. Interessierte und Neugierige konnten an einem Simultan-Schachturnier teilnehmen. Und was wäre ein Tag der offenen Tür ohne Sketche der Theatergruppe von Frau Ziegler und Gesang des Chores mit Frau Kleine. Diese Darbietungen sind wie immer sehr gut bei den Zuschauern angekommen. Durstige Gäste wurden durch gesunde, leckere Cocktails erfrischt.

Schüler und Eltern konnten sich über den Schulalltag allgemein informieren und kamen mit den Lehrkräften und der Schulleitung ins Gespräch. Außerdem gab es Informationen über die Ganztagsangebote der Mittelschule, die seit 2 Jahren sehr gut von den Mittelschülern angenommen werden. Beispielsweise wird Hausaufgabenbetreuung, Yoga, Schnitzen, Französisch, Kochen und mehr angeboten. Auch Schüler mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche werden in der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg gezielt gefördert. Auch die vielfältigen Möglichkeiten der Neigungskurse (ab der 7. Klasse) und Vertiefungskurse (ab der 10. Klasse) wurden aufgezeigt.

Neu in diesem Jahr war, dass sich im Rahmen der Berufsvorbereitung auch Firmen aus Scheibenberg und Umgebung präsentierten.

Wie Sie sich denken können, liebe Amtsblattleser, war Langeweile jedenfalls an diesem Vormittag in der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg ein absolutes Fremdwort. Es gab wirklich Vieles zu erleben, zu entdecken, zu sehen, zu hören und zu testen.



Ein Dankschön an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Vormittag für die zahlreichen Gäste aus Scheibenberg, Schlettau, Elterlein, Raschau-Markersbach, Crottendorf u. a. so interessant wie möglich zu gestalten. Besonders freuten wir uns auch, dass ehemalige Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzten, um in ihrer „alten“ Schule wieder einmal vorbeizuschauen.

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Humboldt-Schule in Caracas/Venezuela wollen sich ab August 2009 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Humboldt-Schule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (14-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle venezolanischen Teilnehmer lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „venezolanisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen.

Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf eine Sprachprüfung sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 01. August bis zum 12. September 2009. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16. Februar 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Gemäß § 76 der SächsGemO vom 18. März 2003 beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung/des Haushaltsplanes der Stadt Scheibenberg (Landkreis Erzgebirgskreis) für das Haushaltsjahr 2009.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrages mit der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“, Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz, zur trinkwasserseitigen Erschließung des Eigenheimstandortes „Südstadt“ in 09481 Scheibenberg gemäß der Beschlussvorlage Nr. 9/2009.
- ▲ Durch den Restaurator Herrn Peter Taubert wurde festgestellt, dass sich früher ein Kordelband im Treppenhaus des Rathauses befunden hat. Der Malerbetrieb André Skotarczak hat ein Nachtragsangebot für die Erstellung der Schablone und das Anbringen des Kordelbandes eingereicht. Für das Treppenhaus müsste eine Länge von ca. 50m mit dieser Schablontechnik aufgearbeitet werden. Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 2.320,50 Euro. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt die Realisierung dieses Nachtragsangebotes. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dieses Vorhaben noch einmal mit dem Restaurator Herrn Peter Taubert und dem Sächsischen Landesdenkmalamt, vertreten durch Herrn Dr. Lorenz, abzustimmen. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt die vorbezeichnete Summe als Maximalsumme für die Vorhabensrealisierung fest.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss eines Vergleiches mit den Eigentümern des Flurstückes Nr. 409/29 der Gemarkung Scheibenberg, Schwarzbacher Weg 31, Hans-Jürgen Burkhardt und Carmen Burkhardt, zwecks Löschung des in Abteilung 2 des Grundbuches von Scheibenberg, Blatt 1.053 unter laufender Nr. 1, laufende Nr. 2 der betroffenen Grundstücke im Bestandsverzeichnis, eingetragenen Vorkaufsrechtes für die Stadt Scheibenberg gemäß Vertrag vom 23. Juni 1990, eingetragen am 8. November 1991. Die Grundstückseigentümer lösen das bestehende Recht durch Zahlung eines Betrages in Höhe von 1,50 Euro pro m² Grundstücksfläche, das heißt, bei einer Grundstücksgröße von 487 m² 730,50 Euro. Der Ablösebetrag ist innerhalb von 4 Wochen nach Unterzeichnung des Vergleiches auf das Bankkonto der Stadt Scheibenberg bei der Volksbank Erzgebirge eG, Konto Nr. 623 2302, BLZ: 870 960 34, zu zahlen. Die Stadt Scheibenberg bestätigt schriftlich den Eigentümern die Ablöszahlung. Unter Vorlage dieses Vergleiches und des Nachweises der Ablöszahlung sind die Grundstückseigentümer ermächtigt und beauftragt, die Löschung des Vorkaufsrechtes in Gang zu setzen. Die Kosten des Verfahrens tragen die Grundstückseigentümer.

In der nicht öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates Scheibenberg am 4. Februar 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Dachdeckerei Josiger GmbH aus Scheibenberg, den Zuschlag für die Rekonstruktion des

- ▲ Dachstuhls des kommunalen Gebäudes Am Regenbogen 12 nach Brandschaden, Dachdeckerarbeiten/Dachklempnerarbeiten, zum Bruttopreis von 32.576,76 Euro zu erteilen.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 16. März 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ In Anlehnung an die Empfehlungen des Sächsischen Landesjugendamtes zur Kindertagespflege vom 30. November 2006 in Vollzug des § 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII und in Vollzug der Sächsischen Zuschuss- und Erstattungsverordnung (SächsZuErstVO) beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Berechnung des zu erstattenden Gemeindeanteils für Kindertagespflege gewährt durch Annett Springer im Rahmen der Kindertagespflegestelle „Hosenmatz“ in Scheibenberg wie folgt:
- ▲ Empfohlener Aufwendungsersatz gemäß den Empfehlungen des Sächsischen Landesjugendamtes zur Kindertagespflege vom 30. November 2006 (entspricht § 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)

425,30Euro

Zuzüglich Erstattungen gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII:

- Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung (jährlicher Beitrag zur GUV 66,15 Euro/12 Monate = 5,51 Euro pro Monat). Diese Aufwendung ist zunächst bezogen auf die Kindertagespflegeperson (TPP); um sie als kindbezogene Leistung auszuweisen, erfolgte eine Aufteilung entsprechend einer durchschnittlichen Anzahl von 3 betreuten Kindern pro TPP:
 $5,51 \text{ Euro} / 3 = 1,83666 \text{ Euro}$ entspricht ~ 1,84 Euro
 1,84 Euro

- Die Hälfte der Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung (entsprechend der Empfehlung des Sächsischen Landesjugendamtes: 425,30 Euro Aufwendungsersatz pro Kind 9,75 % hälftiger Mindestbeitragssatz zur gesetzlichen Alterssicherung
 41,46675 Euro
 entspricht ~ 41,47 Euro pro Monat/Kind
 41,47 Euro
 468,61 Euro

Berechnung des Gemeindeanteiles:

Von der Gemeinde zu zahlende laufende Geldleistung gemäß § 23 Abs. 2 SGB VIII 468,61 Euro

abzüglich monatlicher durchschnittlicher Elternbeitrag für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres

170,00 Euro

abzüglich monatlicher Landeszuschuss 150,00 Euro

verbleibender (zu erstattender) Gemeindeanteil nach Sächs ZuErstVO monatlich pro 9 Stunden betreutes Kind

148,61 Euro

Stadtschussbetrag 2007 = 60,00 Euro
 Stadtschussbetrag 2008 = 150,00 Euro

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gewährt einen monatlichen Stadtzuschuss im Kalenderjahr 2009 für jedes 9 Stunden betreute Kind in Höhe von 150,00 Euro.

- ▲ Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), beschließt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg die Hauptsatzung der Stadt Scheibenberg gemäß Beschlussvorlage Nr. 10/2009 mit den in heutiger Sitzung vorgetragenen Änderungen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt Kenntnis, dass zur ausgelegten Haushaltssatzung/-plan der Stadt Scheibenberg (Landkreis Erzgebirgskreis) für das Jahr 2009 während der Zeit der öffentlichen Auslegung vom 23. Februar 2009 bis einschließlich 4. März 2009 bzw. bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung keine Einwendungen, Anregungen, Hinweise und/oder Bedenken seitens der Einwohner und Abgabepflichtigen eingingen. Der Stadtrat stellt somit abschließend fest, dass keine Einwände gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO vorliegen, über die zu beschließen wäre. Somit wird aufgrund § 74 SächsGemO die Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung zügig zur Rechtskraft zu bringen.

- ▲ Durch die laufenden Bauarbeiten im Rathaus der Stadt Scheibenberg ergaben sich Änderungen der Bauleistungen, zu denen von 2 Firmen Nachtragsangebote eingereicht wurden. Die Angebote sind in der Anlage der Beschlussvorlage Nr. 13/2009 beigegeben. Übersicht über die Firmen mit entsprechenden Nachtragssummen:

Firma Tobias Weiß (9. Nachtrag)	-97,46 Euro
Raumstattung Seltmann	3.151,27 Euro
	3.056,81 Euro

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt die in der Anlage der Beschlussvorlage Nr. 13/2009 beigegebenen Nachtragsangebote.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Abschluss der in Anlage der Beschlussvorlage Nr. 14/2009 beigegebenen Vereinbarungen über Grundstücksmitbenutzung für den Bau, den Betrieb, die Instandhaltung und Erneuerung einer 30-kV-Freileitung mit Masten, Zubehör und Einrichtungen zur Informationsübermittlung mit der envia Mitteldeutsche Energie AG und der damit verbundenen Eintragung einer persönlichen beschränkten Dienstbarkeit in das Grundbuch von Scheibenberg, Blatt 230, bezüglich des Flurstückes Nr. 470/6 der Gemarkung Scheibenberg zu.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Annahme des in der Anlage der Beschlussvorlage Nr. 15/2009 beigegebenen Vertrages mit der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH über die Honorierung der Leistungen als Beauftragter für das „Erhaltungsgebiet“ der Stadt Scheibenberg.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 17. Dezember 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg ge-

nehmigen die Niederschriften der öffentlichen Bauausschusssitzungen vom 17. September 2008 und 22. Oktober 2008.

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag der Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“, Rathenaustraße 29 in Annaberg-Buchholz, vom 14. November 2008 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Neubaus von 2 x 200 m³ Hochbehältern auf dem Flurstück Nr. 646/3 der Gemarkung Scheibenberg wird grundsätzlich positiv gemeindlich Stellung genommen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Grundstückseigentümer laut Grundbuch nicht Herr Roscher, Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“, sondern die Stadt Scheibenberg ist. Die Dachhaut ist mit Naturschiefern auszuführen. Die forstfachliche Stellungnahme der Forst- und Jagdbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 21. November 2008 ist Grundlage der Stellungnahme der Stadt Scheibenberg. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 4 – Referat Bauaufsicht –, weiterzuleiten.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg nimmt zum Bauantrag der Stadt Scheibenberg bezüglich der Sanierung des Wohngebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 mit 8 Wohneinheiten, Anbau im Erdgeschoss für Arztpraxis und Aufzugsanbau positiv gemeindlich Stellung. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Abteilung 4 – Referat Bauaufsicht – des Landratsamtes Erzgebirgskreis weiterzuleiten.

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag des Bauherren Michael Langer, Schulstraße 8 in Scheibenberg, vom 7. November 2008 (Eingang) zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich der Errichtung eines Carports auf dem Flurstück Nr. 189 der Gemarkung Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Abgabe der positiven gemeindlichen Stellungnahme als Angelegenheit der laufenden Verwaltung wird nachträglich genehmigt.

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Antrag auf Vorbescheid des Reit- und Pferdehofes Scheibenberg, Parksiedlung 44 in Scheibenberg, vom 4. Dezember 2008 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum Antrag auf Vorbescheid bezüglich des Anbaus einer Bewegungs- und Reithalle an das vorhandene Stallgebäude auf dem Flurstück Nr. 345/5 der Gemarkung Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Abteilung 4 – Referat Bauaufsicht – des Landratsamtes Erzgebirgskreis weiterzuleiten.

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 23/2008 beigegebenen Vertrages FB-Standard über die Wartung der Aufzugsanlage des Rathauses der Stadt Scheibenberg mit der Firma FB-Aufzüge GmbH & Co. KG – Dresden.

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen nachträglich die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 24/2008 beigegebenen Notrufvertrages der Firma FB-Aufzüge GmbH & Co. KG – Dresden für die Aufzugsanlage des Rathauses der Stadt Scheibenberg.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt der Firma R+B Steuerungselektronik aus Scheibenberg den Auftrag, die Lüftungsregelung des Bürger- und Berggasthauses Schei-

berbergentsprechend des Angebotes vom 24. November 2008 zum Bruttopreis von 1.027,04 Euro zu reparieren.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, einen Beschlussvorschlag für die Anordnung eines eingeschränkten Halteverbots in der Parksiedlung, östlicher Teil, zu erarbeiten und dem Stadtrat spätestens in seiner öffentlichen Sitzung im Februar 2009 zur Genehmigung vorzulegen.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, einen Beschlussvorschlag für die Einrichtung eines einseitigen Parkens auf dem Gehweg im Bereich der Klingerstraße und einer Zone mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Bereich Klingerstraße, Laurentiusstraße, Schillerstraße und Goethestraße zu erarbeiten. Dieser soll dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg spätestens in seiner öffentlichen Sitzung im Februar 2009 zur Genehmigung vorgelegt werden.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt folgende ordentliche Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2009 (*kursiv: vorbehaltlich der Zustimmung des neuen Bauausschusses ab Juli 2009*):

21. Januar 2009, 18. Februar 2009, 18. März 2009, 22. April 2009, 20. Mai 2009, Juni Kommunalwahl, 22. Juli 2009, 19. August 2009, 23. September 2009, 21. Oktober 2009, November fällt aus (Feiertag), 23. Dezember 2009

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 21. Januar 2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 17. Dezember 2008.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs der Außenbereichssatzung „Grenzweg“ Stadt Elterlein/Ortsteil Schwarzbach in der Fassung 07/2008 und des vorliegenden Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Ortsteil Schwarzbach“ Stadt Elterlein in der Fassung 06/2008 diesen Satzungsentwürfen zuzustimmen. Es werden keine öffentlichen Belange der Stadt Scheibenberg berührt.

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt die Aufteilung der Lose für die Ausschreibung der Sanierung des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Straße 41 wie folgt:

- Bauhauptleistungen (inkl. Aluminium-Glas-Arbeiten)
- Zimmerer-, Dach- und Dachklempnerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tischlerarbeiten (Fenster)
- Tischlerarbeiten (Türen)
- Maler- und Belagsarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärarbeiten
- Elektroarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Aufzug

Sollte keine Dachsanierung, sondern ein Dachneubau durchgeführt werden, soll das Los Zimmerer-, Dach- und Dachklempnerarbeiten in 2 Lose, Zimmererarbeiten und Dach- und Dachklempnerarbeiten aufgeteilt werden.

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen die Beteiligung folgender Firmen an der Angebotseinholung für die Zimmererarbeiten im kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12 in Scheibenberg:
 - Holzbau Axel Klutz, Thermalbad Wiesenbad
 - Zimmerei Stefan Abhalter, Sehmatal-Cranzahl
 - Holzbau Kretschmar, Scheibenberg

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Sonntabend des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 04. April 2009
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Evangelisch-methodistische Kirche (Bezirk Raschau)



Schulstraße 24 | 08352 Raschau-Markersbach

Anton-Günther-Nachmittag

Die evangelisch-methodistische Gemeinde lädt für **Mittwoch, den 22. April** zu einem „Anton-Günther-Nachmittag“ in die **Begegnungsstätte Scheibenberg** ein.

Beginn ist 14.30 Uhr. Jeder ist herzlich eingeladen!

Zu diesem Nachmittag erwarten wir einen besonderen Gast, der uns die Lieder und Gedichte von Anton Günther nahe bringen wird. Der Mann mit Hut und Pfeife begegnet uns auf Schritt und Tritt quer durchs Erzgebirge. Wir wollen an diesem Nachmittag das Erzgebirge aus der Sicht des Heimatdichters betrachten.

Mit freundlichen Grüßen
P. Hans-Peter Helm

Scheibenger Bahnhofslokal öffnet seine Pforten



Nach jahrelangen Verhandlungen mit der deutschen Bahn AG ist es gelungen, das Scheibenger Bahnhofsgebäude anzukaufen. Am 1. April 2009 wird das Bahnhofslokal wieder eröffnen und im neuen Glanz erstrahlen. Ich freue mich auf ihren Besuch.

Retsre Lirpa
Der Betreiber



Rentner in Ost und West lassen sich nicht gegeneinander ausspielen!



Gegenüberstellung der Rentenbezüge ist und bleibt Halbwahrheit

Erst „beuten die Alten die Jungen aus“. Nun sind es die Rentnerinnen und Rentner in Ostdeutschland, die angeblich „mehr Rente“ bekommen als die im Westen der Republik. „Das schlichte Gegenüberstellen der Einkünfte aus der Gesetzlichen Rentenversicherung ist und bleibt eine Halbwahrheit“, so der BAGSO-Vorsitzende, ehemalige Bundestagsabgeordnete und langjährige Vorsitzende der Enquete-Kommission „Demographischer Wandel“ des Deutschen Bundestages, Walter Link. „Die Rentnerinnen und Rentner in den alten und neuen Ländern lassen sich nicht gegeneinander ausspielen. Im Gegenteil: Vom 8. bis 10. Juni 2009 werden beim 9. Deutschen Seniorentag in Leipzig ältere Menschen aus Ost und West zusammentreffen und gemeinsame Lösungen zu den anstehenden gesellschaftlichen Herausforderungen formulieren.“

In der Ausgabe der Bild-Zeitung vom heutigen Tag (18.3.2009) werden zwei Rentnerpaare verglichen: Das Ehepaar G. aus Halle (Sachsen-Anhalt) erhält zusammen 1.872 Euro aus der Gesetzlichen Rentenversicherung, das Ehepaar K. aus dem nordrhein-westfälischen Bönen 1.370 Euro. Nur zwischen den Zeilen wird deutlich, dass das Ehepaar K. mietfrei im eigenen Haus wohnt, das Ehepaar G. in einer 53 qm großen Mietwohnung.

Tatsache ist, dass der aktuelle Rentenwert Ost weiterhin 12 % niedriger liegt als der Rentenwert West. Das Ehepaar G. (Halle) würde also bei gleicher Arbeitsbiografie im Westen rund 2.100 Euro bekommen, das Ehepaar K. (Bönen) im Osten nur etwa 1.200 Euro. Richtig ist, dass die Rentenzahlungen aus der Gesetzlichen Rentenversicherung im Osten höher sind als im Westen. Bei den Frauen ist das auf die im Durchschnitt längeren Erwerbsbiografien zurückzuführen; im Westen ist ein Rentenanspruch von 180 Euro (wie bei Frau K. aus Bönen) keine Seltenheit.

Bei den Männern liegt es vor allem daran, dass zu den Ost-Rentnern viele Akademiker wie Ärzte oder Rechtsanwälte zählen; im Westen erhalten diese Berufsgruppen in der Regel keine Leistungen aus der Gesetzlichen Rentenversicherung, sondern aus speziellen Versorgungswerken.

Betont werden muss auch, dass 90 % der Seniorinnen und Senioren in Ostdeutschland ihre Alterseinkünfte ausschließlich aus der Gesetzlichen Rentenversicherung beziehen. In Westdeutschland erhalten viele Rentnerinnen und Rentner zusätzlich Betriebsrenten, und deutlich mehr ältere Menschen in Westdeutschland wohnen mietfrei im Eigentum als in den neuen Bundesländern.

BAGSO e.V.

Ursula Lenz, Bonngasse 10, 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 24 99 93 18, Fax: 02 28 / 24 99 93 20
E-Mail: lenz@bagso.de, Internet: www.bagso.de

Nähere Informationen über die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO), die über die ihr angeschlossenen 101 Verbände ca. 13 Mio. ältere Menschen vertritt, finden Sie auf der www.bagso.de oder erhalten Sie über das Pressereferat.

Aktuelle Informationen zur Landwirtschaftlichen Sozialversicherung Mittel- und Ostdeutschland

Die LBG Mittel- und Ostdeutschland wird im Februar 2009 die Beiträge für das abgelaufene Geschäftsjahr 2008 erheben. Die Vertreterversammlung hat am 03.12.2008 die Hebesätze für die Umlage 2008 beschlossen. Der Nettohebesatz beträgt danach unter Einbeziehung der Bundesmittel 24,60 Euro je 1.000 Euro Flächenwert. Der Bruttohebesatz beträgt 31,32 Euro je 1.000 Euro Flächen- und Ertragswert.

Erstmals kommt für diese Beitragsausschreibung ein Vorschussverfahren zur Anwendung, das mit dem Gesetz zur Modernisierung des Rechts der landwirtschaftlichen Sozialversicherung (LSVMG) eingeführt worden ist. Das Vorschussverfahren (Teilzahlung: 15.03.; 15.06.; 15.09) wird jedoch nur für Beitragszahler, deren Jahresbeiträge für ein Unternehmen über 1.200 Euro liegen, zur Anwendung kommen, so dass das bisherige Verfahren für den Großteil der Beitragszahler bestehen bleibt. Bei verspätetem Beitragseingang werden gemäß § 24 SGBIV Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Ausschlaggebend für die fristgerechte Zahlung ist der Tag der Wertstellung auf dem Konto der LBG MOD.

Bei wirtschaftlichen und finanziellen Schwierigkeiten besteht die Möglichkeit, auf Antrag die Zahlungsfälligkeit durch Beitragsstundung oder Ratenzahlung hinauszuschieben. Das gilt auch für die Vorschüsse. Der Zahlungsaufschub wird jedoch grundsätzlich nur gegen eine angemessene Verzinsung (2 % über dem zum Zeitpunkt der Stundungsvereinbarung geltenden Basiszinssatz) und unter der Voraussetzung gewährt, dass der Berufsgenossenschaft eine Ermächtigung zum Lastschriftinzug erteilt wird.

Überprüfung der Betriebsgrößen zur Alterskasse gefordert

Darüber hinaus wurde auf der Sitzung beantragt, eine Überprüfung der Grenze zur Pflichtversicherung in der Landwirtschaftlichen Alterskasse (monatlicher Beitrag zurzeit 183 Euro o. Beitragszuschuss) durchzuführen. Bisher gilt hier eine Grenze von 4 ha landwirtschaftlicher Fläche bzw. 40 ha Wald (oder 20 ha Wald und 2 ha Landwirtschaft usw.). Ziel der Prüfung soll es sein, eine hierfür angemessene Flächengröße zu ermitteln. In einigen anderen LSV-Trägern wurden bereits die Flächengrößen hierzu angehoben. Der vom Verband der Nebenerwerbslandwirte eingebrachte Vorschlag wurde von den Vertretern des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. unterstützt. Bleibt zu hoffen, dass eine gute und baldige Lösung gefunden und durchgesetzt werden kann.

Landwirtschaftliche Krankenkasse

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkassen können eine Beitragsgutschrift in Höhe von 20 Euro erhalten, wenn sie mit ihrem Hausarzt einen Betreuungsvertrag abschließen. Weiterer Hinweis: Impfungen, die nicht als Kassenleistung eingestuft sind, können jedoch als notwendige Impfungskosten (z. B. Zeckenschutzimpfung) zu 95 % erstattet werden. Nähere Informationen sind bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um den Privat- und Körperschaftswald finden Sie in der Verbandszeitschrift „Der Sächsische Waldbesitzer“ oder unter www.waldbesitzerverband.de.

Sächsischer Waldbesitzerverband e.V.



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Scheibenger Adler nutzen Heimvorteil

Am 21. Februar fand wieder einmal, nach zwei schneearmen Wintern, ein Wettkampf auf den Schanzen am Scheibenberg statt. Er konnte beinahe wegen zu viel Schnee nicht durchgeführt werden. Doch dank vieler freiwilliger Helfer konnte die Schanzenanlage für den Wettkampf rechtzeitig präpariert werden. Es konnten Springer von WSV Gröna, WSC Oberwiesenthal, SSV Geyer, Lok Eilenburg, SV07 Rittersgrün, SV Fortuna Pöhla und SSV Scheibenberg bejubelt werden. Besonders erfreulich waren die Erfolge unserer kleinen Adler. Folgende Platzierungen konnten sie für sich in ihrer jeweiligen Altersklasse verbuchen: Jona Willimowski 2. Platz, Max Jäger 1. Platz, Lucas Wenzel 1. Platz und Christopher Schmidt 2. Platz.



Für unsere große Schanze konnten wir dieses Mal leider keinen Springer an den Start bringen. Bedanken möchten wir uns bei allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben, damit dieser Wettkampf so erfolgreich durchgeführt werden konnte. Ein besonderer Dank geht auch an den MC Scheibenberg e.V. im AvD, welcher unseren Athleten die Blockhütte zur Verfügung gestellt hat, und an die Sparkasse Erzgebirge, die unseren jungen Sportlern neue Trainingsjacken gesponsert hat. Noch mal vielen Dank dafür.

Um weiterhin die Tradition des Skispringens in Scheibenberg aufrecht zu erhalten, suchen wir immer wieder junge mutige Mädchen und Jungs, die Lust haben, das ABC des Skifahrens und des Skispringens zu erlernen. Interessenten können sich bei Wolfgang Haase Tel. (037349/7299) oder Robert Grund Tel. (037349/8536) melden.

Zum Schluss möchten wir noch auf weitere Sportveranstaltungen des Jahres hinweisen. Am 06.06. ist unser Sommer-Sprunglauf geplant, am 27.06. findet der Karlheinz-Schwind-Gedenklauf statt und am 28.08. wollen wir unseren Stunden-/Halbstundenlauf mit Musik auf dem Sommerlagerplatz durchführen. Es wäre uns eine Freude, viele Scheibenger zu den jeweiligen Veranstaltungen begrüßen zu können, sowohl als Zuschauer wie auch als Teilnehmer.

Mit sportlichem Gruß
der SSV 1846 Scheibenberg e. V.

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Aus unserer Chronik

Politik - ihr Einfluss auf die Feuerwehr

Die Gründung der freiwilligen Feuerwehr erfolgte in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus der Notwendigkeit heraus, immer wiederkehrende, verheerende Feuersbrünste erfolgreicher bekämpfen und deren Ausbruch im Ansatz ersticken zu können. An politische Motive dachte zu dieser Zeit sicher niemand, denn aus den Gründungsakten unserer Wehr geht hervor, dass man die Nützlichkeit einer solchen, seitens der Einwohnerschaft Scheibengs anerkannt und diesem „sehr wohlthätigen Institute“ die notwendige Ausrüstung zukommen lassen wollte. Aus der Bürgerschaft wurde ein Ausschuss von 6 Personen - alle „honorige Bürger“ - gewählt (Vorstand, Schriftführer, Kassierer und deren Stellvertreter).

Die Zeit Bismarcks, die Kaiserzeit, die Zeit des Ersten Weltkrieges und auch die Ära der Weimarer Republik hatten für die freiwilligen Feuerwehren keine überlieferten Auswirkungen politischer Art bei der Ausübung ihrer gemeinnützigen Tätigkeit. Das änderte sich mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten und ihrer ausführenden Partei NSDAP im Jahr 1933.

Über die Versammlung am 12. Oktober 1933 wurde im Protokoll festgehalten: „Anwesend auch Bürgermeister Meyer, Herr Hauptmann gibt bekannt, dass nach den neuen Bestimmungen im Feuerwehrwesen alle Amtsinhaber (ihre Ämter/d. Verf.) niederzulegen haben. Der Führer der Wehr wird von jetzt ab vom Staatsoberhaupt ernannt. Der Führer ernennet dann die übrigen Mitglieder des Kommandos sowie in den Zügen.“

Herr Bürgermeister Meyer ergreift das Wort und erläutert in längerer Aufklärung die große Umwandlung in unserem deutschen Vaterland, was wir vor allem unserem Reichskanzler Adolf Hitler zu verdanken haben. Der Herr Bürgermeister verpflichtet nun unseren Ehrenbranddirektor Herrn Adolf Müller und als Stellvertreter den seitherigen Kamerad Hugo Köthe und betont hierbei, dass es ihm nicht schwer fällt, da doch beide Führer schon Jahrzehnte der Wehr als tatkräftige Führer an der Spitze stehen. Er verpflichtete beide durch Handschlag. Beide Führer danken für das Vertrauen und versprechen auch weiterhin ihre Pflicht zu tun.“ (wird fortgesetzt)

Köhler
Pressewart

Auto - Wäsche - Pflege

Peter Fritsch
Crottendorfer Str. 9 · 09465 Sehmatal-Neudorf
Tel./Fax: 037342 / 82 43 · www.autopflege-fritsch.de

Wir sind die Experten - gib dem Salz keine Chance

Komplette Kfz-Pflege (Unterboden, Motorraum, Hohlraum, Korrosionsschutz, Radwechsel, Ölwechsel, Innenreinigung, Politur, Nanoversiegelung, Oberwäsche) für PKW, Jeep, Kleinbusse u. Transp.
In bekannter und bewährter Qualität

den **ALTEN** abgewrackt ➔ Empfehlung vom Experten: den **NEUEN**
Unterboden und Hohlraum versiegeln

Öffnungszeiten: **Kfz-Pflege:** Mo bis Fr 7-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr
Waschanlage: Mo bis Sa 8-18 Uhr



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.



*Winterlichkeiten im Bild festgehalten, Februar 2009
Foto: Endt*

Jeder Mitbürger, der sich hier schlau machte, die neuesten Stadtnachrichten und Angebote lesen wollte, hatte wenigstens ein Dach über dem Kopf. Ein Dach über dem Kopf haben ist in solchen Wintertagen ein unheimliches Glück. Nicht jeder kann das auf der weiten Welt so sagen. Auch gegenüber gibt mir dieses Foto Anlass zum Nachdenken. Dies haben nicht alle Menschen an ihrem Wohnort, in ihrer Nähe geordnete Verhältnisse für Müll- und Unratbeseitigung. – Uns geht es gut! – Ich muss es immer wieder so schreiben.

Mit Grüßen des Frühlings, mit Tulpensträußchen wurden wir in die nächsten vier Jahre zum Mitarbeiten verabschiedet. Wir wollen es mit vereinten Kräften als Vorstand und Verantwortliche für den EZV Scheibenberg nach dieser Wahl wieder versuchen, Euch, liebe Heimatfreunde, mit frohen Unternehmungen und mit guten Fachvorträgen aus unserer Heimat Erzgebirge zu begeistern und zum Mitmachen einzuladen.

Für all dieses wünsche ich ein unternehmerisches „Glück auf!“

U. Flath

Im Monat April ist eine Ausfahrt geplant.

FC Rot-Weiß Scheibenberg



Kids bringen Glück in Aue am 02.12.2008

Aue besiegt Offenbach vor 6100 Zuschauern und wir waren dabei! Dienstag, der 02.12.2008, es war nicht nur ein aufregender Tag für uns Erwachsene, sondern auch für unseren Nachwuchs.

An diesem Tag sind wir mit den Scheibenger Fußballkindern nach Aue gefahren. Wir waren nicht nur als Zuschauer im Stadion. Unser Nachwuchs durfte mit den Auern und den Offenbacher Spielern einlaufen.



Alle blieben bis zum Ende des Spieles und freuten sich über den Sieg über Offenbach.

Hier sah man, dass auch die kleinen Fans bei jedem Tor und jeder Chance jubeln können wie die Großen. Genauso sah man sie aufschrecken, wenn gefoult wurde.

Es war ein schöner Abend für alle.

Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bei allen Beteiligten bedanken, die diesen Abend ermöglicht haben.

Mit sportlichen Grüßen
Doreen Böhl

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im April ist das der **14. April 2009, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Kindergarten „Bergwichtel“



Schon wieder ist ein Monat vorbei und wir können vom bunten Treiben der „Bergwichtel“ berichten. Die vergangene Zeit war wirklich recht bunt.

Noch im Februar hatten wir ganz lieben Besuch. Der „Polizei-Poldi“ und seine echten Kollegen waren bei uns. Sie haben uns eine tolle, lehrreiche Geschichte mitgebracht.



Unsere Kinder hatten eine Menge Spaß, denn sie wurden in das gezeigte Puppenspiel fantastisch einbezogen und begeistert. So lernten sie zum Beispiel, wie man einen Notruf absetzt, und konnten in echt mit der Polizei telefonieren.



Ganz toll! Vielen Dank an Poldi, Herrn Laukner und die beiden hervorragenden Puppenspieler!

Natürlich hat auch der Fasching keinen Bogen um unseren Kindergarten gemacht. Am Faschingsdienstag kamen alle kleinen und großen Narren wie geplant bunt kostümiert. Man sah viele Prinzessinnen und Feen, natürlich in Rosarot. Dazwischen hüpfen lustige Clowns, Cowboys, Meerjungfrauen, Tiger, Zwerge, Hexen und, und, und. Es waren noch ganz viele schöne Ideen zu sehen. Bei einigen konnte man schon den Bezug zu unserem Projekt „Märchen“ erkennen. Klasse!

Der Tag verlief mit viel Stimmung, Spaß und guter Laune, lauter Musik, lustigen Tänzen und herzhaftem Lachen. Wir glauben, dass das auch den folgenden Fotos zu entnehmen ist.

Ihr Kiga-Team



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

03.04., 17.04. und 01.05.2009

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum Veranstaltung/Ort Veranstalter

Bergstadt Scheibenberg

01.04. 19.00 Uhr	Versammlung im Mehrzweckgebäude	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
05.04. 10.00 Uhr	Konfirmation in der St. Johanniskirche	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
08.04. 19.30 Uhr	Passionsspiel Pilatus in der St. Johanniskirche	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
12.04. 07.00 Uhr	Ostermette in der Friedhofskapelle	Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg.
12.04. 10.00 Uhr	Festgottesdienst in der St. Johanniskirche	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
13.04. 10.00 Uhr	Oratorium „Drei Tage“ mit dem Projektchor	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
19.04. 10.00 Uhr	Jubelkonfirmation in der St. Johanniskirche	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
27.04.	Elternabend Klasse 3 „Weiterführende Schulen“	Christian-Lehmann- Grundschule Scheibenberg
28.04. 15.30 Uhr	Maikranzbinden im Bauhof	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
30.04. 17.00 Uhr	Maibaumaufstellen mit Programm v. Kindergarten	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
jeden 3. Do.	Versammlung Café zur Schmiede, Frohnau	Münzfreunde e.V. Annaberg

Schlettau

13.04. 10.30 Uhr	Musik zum Frühling im Rittersaal	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau
---------------------	-------------------------------------	--



lädt ein:

+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++

alle Erwerbslosen - Minijobber - Vorruhestandler
zu einem gemeinsamen Frühstück.

Wann: 23. April 10.00 Uhr

Wo: Sonnentürzimmer über der Apotheke

Als Gast begrüßen wir Herrn Pfarrer Johannes Roscher, Verantwortlicher für Erwerbslosenarbeit der Ev.-luth. Landeskirche Sachsen.

Das Scheibenger Netz lädt alle (Un) Ruheständler am **30. April 2009, 14.00 Uhr**, in das **Sonnentürzimmer** über der Apotheke ein. Zum Thema Testament spricht zu uns Rechtsanwalt Michael Staib. Auch jüngere Interessenten sind herzlich willkommen! Wir hoffen auf reges Interesse.

Das Organisatorenteam

Sprechstunde „Scheibenger Netz“

Zur nächsten Sprechstunde des Scheibenger Netzes im Rathaus 2. OG am **16. April 2009**, 16.00 bis 17.00 Uhr steht Ihnen Als Ansprechpartnerin Frau Eva-Maria Klecha zur Verfügung.



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Dienstag,	14. April 2009, Grundübung FWDV, 4. Gruppe in Löscheinsatz, Kam. W. Nestmann
Montag,	27. April 2009, Übung Wohnungsbrand, Kam. R. Lötsch
Donnerstag,	30. April 2009, Kontrolle Hexenfeuer, GF, Wehrleitung

Oberscheibe:

Sonnabend,	04. April 2009 (19.00 Uhr), Gerätehaus, Abfahrt zum Bowling nach Cunersdorf
Freitag,	17. April 2009 (19.00 Uhr), Gerätehaus, Fahrzeugkunde und Überprüfung persönlicher Schutzausrüstung (Kam. G. Langer, Kam. J. Hunger)
Freitag,	24. April 2009 (19.00 Uhr), Gerätehaus, Übung Kalkwerk (Kam. J. Hunger)

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 20. April 2009

Bauausschusssitzung Mittwoch, 22. April 2009

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 15. April 2009

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Kommunale Energieleitstelle

Woche der erneuerbaren Energien 2009 im Erzgebirge



Vom 20. bis zum 25. April 2009 findet im Sächsischen Haus in Bärenstein die Woche der erneuerbaren Energien statt.

Diese Veranstaltung basiert auf einer deutschlandweiten Initiative. Organisatoren im Erzgebirge sind die kommunale Energieleitstelle Bärenstein, Mildenaue und Sehmatal-Cranzahl, die im Herbst des vergangenen Jahres ihre Arbeit aufgenommen hat und die ERN Energie Ressourcen Netzwerk GmbH in Ehrenfriedersdorf.

Grundprinzip der Tage ist es, die Nutzungsformen der erneuerbaren Energien in ihrer Vielfalt vor Ort einer breiten Öffentlichkeit aus privaten, gewerblichen und kommunalen Energienutzern vorzustellen. Den Rahmen bildet eine Regionalmesse, auf der die praktische Nutzung der erneuerbaren Energien in vielen Einzelaktionen dargestellt wird.

Im Zeitraum vom 20. bis 24. April steht der Klimapavillon des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft mit anschaulichen Informationen zur Verfügung.

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr finden täglich Fachtagungen und Symposien statt. Von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr werden konkrete Themenabende durchgeführt, an denen u.a. auch über Fördermöglichkeiten informiert wird.

Vorgesehen sind folgende Themen:

Montag	20. April 2009:	Solarthermie und Photovoltaik
Dienstag	21. April 2009:	Biomasse und deren Nutzungsmöglichkeiten
Mittwoch	22. April 2009:	Wind- und Wasserkraft
Donnerstag	23. April 2009:	Geothermie und Wärmepumpen
Freitag	24. April 2009:	Kosteneinsparung durch Energieeffizienz

Der Samstag, der 25. April 2009, steht in der Zeit von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr unter dem Motto, „Jahrmarkt der erneuerbaren Energien“. Der Besuch aller Veranstaltungen ist natürlich kostenfrei.

Weitere Details und Informationen können Sie ab 10.04.2009 u.a. auf der Internetseite www.ern-gmbh.com erhalten oder bei:

Energie Ressourcen Netzwerk GmbH Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 / 485-60; Fax. 037341 / 485-69;
E-Mail: info@ern-gmbh.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Mitarbeiter der Kommunalen Energieleitstelle

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419,
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (markSCHMIDT)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/6789833, www.werbefritzen.de
amtsblatt@werbefritzen.de

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.



Das neue Jahr ist nun schon wieder einige Wochen alt. Der Winter war lang, mit sehr viel Schnee. Unser Winterdienst hatte alle Hände voll zu tun. Alle Achtung vor den Männern, die dem Schnee Tag und Nacht zu Leibe rückten. Aber jetzt freuen wir uns auf den Frühling mit Sonne und Wärme. Im Verein haben wir uns schon ein wenig darauf eingestimmt. Im März bastelten wir Kerzen mit Oster- und Frühlingsmotiven. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Unser nächstes Treffen ist am 28.04.09, 15.30 Uhr im Bauhof zum Maikranzbinden.

Am 30.04.09 um 16.45 Uhr wird der Maibaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Nun hoffen wir, dass alle gesund bleiben und das Jahr 2009 ein gutes Jahr wird. Eine schöne Frühlingzeit wünscht allen Scheibenbergern und Gästen der Stadt, der OVV Scheibenberg.

TAXI

Danke für Ihre Treue!

Nach 44 Jahren Tätigkeit im TAXI-Gewerbe, davon 35 Jahre in Scheibenberg, haben wir am 31. März 2009 unseren „Dienst am Kunden“ beendet.

Für Ihre Treue und Ihr Vertrauen, dass Sie uns als Kunden entgegengebracht haben, bedanken wir uns sehr herzlich. Für Ihren Bedarf stehen Ihnen unsere Kollegen Fritzsche, Crottendorf Tel. 037344/7171 und Bach, Schlettau Tel. 03733/65042 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard und Marianne Ficker

www.scheibenberg.de



Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz und dem Scheibenberg. **Schaut doch mal rein!**

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.